

# A mysterious new student

Von X-Breakgirl

## Kapitel 9:

"Also das gehört auch zu den Aufgaben eines Vertrauensschülers?"

Am nächsten Tag, einem Samstag, sind Xenia und Yuki in die Stadt gegangen, um einige Einkäufe zu machen.

"Naja, eigentlich nicht. Aber der Rektor bittet uns eben manchmal, etwas für ihn zu besorgen. Sonst hat Zero mich immer begleitet, aber heute hatte er wohl keine Lust."

"Vielleicht ist er nur nicht mitgekommen, weil er fürchtet, er könnte wieder die Kontrolle verlieren. Deshalb ist er doch auch immer so verschlossen und...Yuki?"

Die Braunhaarige war vor einem Schaufenster stehen geblieben und betrachtet sehnsüchtig die Torten in der Auslage.

"Yuki?" Xenia geht zu ihr zurück. "Willst du hier was essen?"

"Oh, äh...Das geht leider nicht. Ich habe mein Portmonee nicht dabei."

"Das ist doch kein Problem, dann lade ich dich einfach ein." Xenia hakt sich bei Yuki ein und zieht sie mit sich in das Cafe.

Nachdem die beiden sich einen Tisch gesucht haben, kommt eine Kellnerin, um ihre Bestellung aufzunehmen. Für Xenia ein Stück Mousse au Chocolat-Torte, für Yuki ein Stück Erdbeer-Mascarpone-Torte und zwei heiße Schokolade.

"Lecker!", schwärmt Xenia, als sie sich die erste Gabel in den Mund schiebt. "Und deins?"

Ehe Yuki antworten kann, hat die Weißhaarige schon etwas von ihrer Torte probiert. "Schmeckt auch sehr gut."

"E-entschuldigen sie." Ein junger Kellner ist an ihren Tisch getreten. "Sind sie eine Schülerin der NightClass? Sie haben eine...besondere Ausstrahlung."

Yuki blinzelt überrascht bei seiner Frage. Während Xenia langsam die Sahne in ihre Schokolade rührt, ehe sie antwortet. "Nein, ich bin eine einfache DayClass-Schülerin. Können meine Freundin und ich jetzt vielleicht in Ruhe unseren Kuchen weiteressen?"

"N-natürlich. Verzeihen sie noch einmal die Störung."

"Wie kommt er denn nur auf so einen Gedanken?" Yuki schaut ihm nach, als er sich mit eiligen Schritten entfernt.

"Keine Ahnung."

"Hallo, Yuki-chan, Xeni-chan", ruft eine fröhliche Stimme.

"Ichijo-senpai. Was machst du denn hier?"

"Ich treffe mich mit Shiki, wenn er sein Fotoshooting beendet hat. Da ich aber noch ein bisschen Zeit habe, wollte ich auch etwas essen. Und dann habe ich euch beide hier sitzen sehen." Er rutscht auf die Sitzbank neben Xenia und greift nach der Karte.

"Hm, es ist immer so schwer, sich zu entscheiden. Ich glaube, ich nehme heute mal einen Bananasplit." Zufrieden klappt er die Karte zu und winkt die Kellnerin zu sich.

Als der Eisbecher vor ihm steht und er gerade den ersten Löffel isst, betritt Shiki das Cafe und bleibt vor ihrem Tisch stehen. "Lass uns das schnell hinter uns bringen."

"Warum bist du jetzt schon hier? Wir waren doch erst in einer halben Stunde verabredet?"

"Ich hatte einfach keine Lust mehr und hab das Set eher verlassen", erklärt Shiki.

"Kommst du jetzt mit oder muss ich das allein erledigen?"

"Schon gut." Mit einem wehmütigen Blick auf das Eis steht Ichijo auf. "Esst ihr ihn für mich auf", bietet er den Mädchen an, während er einen Geldschein auf den Tisch legt.

"Das ist aber nett von ihm, oder?" Yuki zieht den Eisbecher zu sich. "Wie sollen wir ihn aufteilen?"

"Was könnten die beiden wohl so dringendes vorhaben?" Xenia schiebt nachdenklich die Kuchenkrümel auf ihrem Teller hin und her. "Das würde ich wirklich zu gern wissen."

"Xenia?"

"Entschuldige, Yuki, aber ich will das unbedingt herausfinden. Kannst du die Einkäufe wohl allein zur Schule bringen?"

Ehe Yuki etwas sagen kann, verlässt Xenia bereits das Cafe und wendet sich auf der Straße nach links. In die Richtung hatte sie die beiden Vampire gehen sehen.

"Ist es hier?" Shiki betrachtet gelangweilt das heruntergekommen wirkende Haus, vor dem sie stehen. "Sieht ja richtig einladend aus."

"Lass uns reingehen und umsehen." Mit einem Schwerthieb sprengt Ichijo die Kette, die das Eisengitter vor der Eingangstür verschlossen hält.

Das Innere des Hauses wird nur von dem Licht, das durch die Fenster fällt, erhellt.

"Schau du dich hier um, ich gehe nach oben." Ichijo geht auf die Treppe zu und setzt seinen Fuß auf die erste Stufe. Als ein Level-E auf ihn herunter springt und mit seinen Krallen nach ihm schlägt.

Ichijo springt rasch zurück und holt zu einem Schwerthieb aus. Als eine andere, schmale Klinge an ihm vorbeizischt und sich in den Körper des Level-E bohrt.

"Das habe ich mir irgendwie schon gedacht. Ihr seid hier, um einen Level-E unschädlich zu machen."